



Glamourös: TV-Talker Urs Gredig und seine Frau Marion feiern maskenlos.



Emanuel Probst, CEO Jura, und seine Frau Marianne im «Kulm Country Club».



The show must go on: Rolf Sachs (l.) und Christian Jott Jenny beschwören die guten Geister des Jazz.

FESTIVAL DA JAZZ, ST. MORITZ

Striktes Vermummungsverbot

Dracula ist im Sommerschlaf. Sein Club bleibt Corona-bedingt geschlossen. Dennoch sorgen **Rolf Sachs** und **Christian Jott Jenny** für ruhelose Nächte in St. Moritz. Corona zum Trotz locken sie Stars aus aller Welt ans Festival da Jazz. Und Gäste, die nach bestandener Covid-19-Check frei feiern dürfen. «Herrlich, wieder einmal ganze Gesichter zu sehen», freuen sich TV-Talker **Urs Gredig** und seine Frau **Marion**. Und Zürichs Sicherheitsdirektor **Mario Fehr** plauscht

mit Graubündens Regierungspräsident **Mario Cavigelli** und Comedian **Michael Elsener**. «Fragt sich, wer von uns der grösste Komiker ist», so Fehr. Dass alle die Maske abnehmen, dafür ist Festivalgründer und Gemeindepräsident Jenny besorgt: «Hier herrscht striktes Vermummungsverbot», mahnt er manchen Demaskierungsverweigerer im Theatersaal des Hotels Reine Victoria. Während dort Grammy-Preisträger **Brad Mehldau** auf den Abend einstimmt, stärken sich

die Gäste der *Schweizer Illustrierten*, unter anderen Jura-CEO **Emanuel Probst** und Koch-Shootingstar **Zizi Hattab**, im «Country Club» des Hotels Kulm beim Apéro. Zum ersten Mal dabei: Snowboard-Olympiasieger **Nevin Galmarini**. «Bin gespannt. Mein Musikstil ist sonst eher Heavy Metal», verrät er. «Toll, endlich wieder Gäste begrüßen zu dürfen», freut sich «Kulm»-Direktor **Heinz Hunkeler**. «Festival da Jazz bringt wieder das Leben zurück nach St. Moritz!» **ZVE**

